



e rberer form nach oren  
 i ch in ewil offenbaren  
 r em bluch ander syne gldmas  
 e beren gesticet mit zu geos  
 n och zu dem, das ist megen sein  
 e em wesen an dem lichnam sin  
 u ball gestellet nichte  
 r uterlichen verpflachte  
 f westlichen Jun der Jugen ie  
 u ber vil ander freistez hie  
 r ichtiglichen gunt uch embort  
 p in handell Jun der Jugent dort  
 t ut uns das erste buch  
 e r zelen wer es sius

**O** polim'ia du gottin  
 der kunsten gib her lere und sin  
 wyner unuerunfft / das ich mit  
 em sinne geyessen werd / hie mit /  
 dawon dem ein seligen  
 sinder mit <sup>edupp</sup> spinn gesigen

**E**r rat die geschicht wuelliche  
 der qualichen tat feiderichs  
 was gluckes heyles / er nu  
 mit wydenwertikeit hab zu  
 hohem lob / bris on ende  
 anfangen sinder quende

**A**pollon ein gott der kunst  
 du allen kunst sinder freunde mit gunst  
 voll aller tuht zu geben sein  
 on die ich besunder allem  
 den ewigen behuter  
 gunt syner reynen gunt

Polim'ia

Daimb.  
 Spinx.

feiderich.

Apollon.